

# Posener Intelligenz-Blatt.

Sonnabends, den 28. April 1821.

Angelommene Fremde vom 23. April 1821.

Frau Gutsbesitzerin von Trzeczynska aus Junikowo, I. in Nro. 243 Breslauerstraße; Frau Gräfin von Trzynska aus Kopoyno, I. in Nro. 244 Breslauerstraße.

Den 24. April.

Hr. Kaufmann Hocklein aus Berlin, der Generalpächter von Brocker aus Pozurowo, Hr. Justiz-Commissarius Storch aus Fraustadt, I. in Nro. 99 Wilde.

Den 25. April.

Hr. Rendant Maslowski aus Warschau, der Student Rosenthal aus Heidelberg, I. in Nro. 165 Wilhelmstraße.

Abgegangen.

Hr. Graf von Poninski nach Glogau, Hr. Rendant Gebhardt nach Schneidemühl, Hr. Erbherr von Krzyzanowski nach Clupie, Hr. Erbherr von Trzynski nach Brzegno, Hr. Erbherr von Stablewski nach Kolackowo.

## Bekanntmachung

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 15ten November 1820 haben Seine Majestät der König Allergnädigst zu bestimmen geruhet, daß Behufs des baldigen gänzlichen Abschlusses des Liquidations- und Zahlungs-Wesens der aus dem

Zetraum von 1. August 1807 bis ult. Februar 1809 noch rückständigen, halben Militär-Gehälter, die etwa zeither unbekannt gebliebenen Intressenten zur Anmeldung ihrer Ansprüche, binnen einer präklusivischen Frist von 6 Monaten aufgefordert werden sollen.

Indem die unterzeichneten Ministerien diesen Allerhöchsten Befehl hiernit zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern dieselben zugleich alle die durch die Ereignisse der Kriegesjahre 1807 inaktiv gewordenen Offiziere und Unterstaats-Beamte, oder deren zur Erhebung berechnigte Erben, die sich mit ihren Forderungen auf vorgedachten Rückstand, ungeachtet der schon seit mehreren Jahren eingeleiteten Zahlungen, bisher nicht gemeldet haben, hierdurch auf, ihre Liquidationen und Legitimationen binnen Sechs Monaten und spätestens bis zum 1ten Oktober dieses Jahres, präklusivischen Frist, beim fünften Departement des Krieges-Ministeriums zur Prüfung und Feststellung einzureichen.

Auch diejenigen, welche schon früher dergleichen Gesuche angebracht haben, aber noch nicht definitiv darüber beschieden worden, sind verpflichtet, ihre Liquidation und Legitimation spätestens bis zu dem bestimmten präklusivischen Termin bei dem vorgedachten Departement zur Feststellung zu übergeben.

Auf diese Nachzahlung haben indessen nur diejenigen inaktiv gewesenen Offiziere und Unter-Staatsbeamte Anspruch, welche sich entweder stets innerhalb Landes aufgehalten, oder wo dies nicht der Fall gewesen, doch vor dem 1ten Juny 1819 in die diesseitigen Staaten zurückgekehrt sind, wogegen aber allen denjenigen, welche vor dem 29sten July 1811 ohne Invaliden-Böhlthaten verabschiedet worden, nach Allerhöchster Bestimmung, auf halbes Gehalt kein Recht zustehet.

Wer die angezeigte Frist bis zum 1ten Oktober dieses Jahres ohne Anmeldung vorüber gehen läßt, hat die Ausschließung von dieser Nachzahlung sich sodann selbst beizumessen.

Ueber den Eingang der Anmeldung soll den Anmelbenden eine besondere Bescheinigung zu ihrer etwanigen Legitimation ertheilt werden.

Berlin den 31. März 1821.

Ministerium des Schazes.  
(gez.) Rottum.

Ministerium des Krieges.  
Hake.

### Belanntmachung.

Daß zur Auktion von Korytowkischen Concurßmasse zugehörige Gut Chwałkowo und Vorwerk Czartki soll anderweitig auf 3 Jahre von Johannis d. J. bis dahin 1824. verpachtet werden, und hierzu ist ein Termin auf den 26. Juni d. J. vor dem Landgerichts-Rath Hebbmann, Vormittags um 9 Uhr, in unserm Gerichtschlosse angefezt. Wer bieten will hat, bevor er zur Licitation zugelassen werden kann, 500 Rthl. als Kaution baar oder in Pfandbriefen dem Deputirten zu erlegen. Die Bedingungen können in der Registratur zu jeder Zeit eingesehen werden.

Posen den 12. März 1821.

Königl. Preussisches Landgericht.

### Obwieszczenie.

Wieś Chwałkowo i folwark Czartki do masy konkursowey Antoniego Korytowskiego należące, na lat trzy od 9. Jana r. b. aż do tegoż czasu 1824 na nowo zadzierzawione bydź mają. W tym celu termin na dzień

26. Czerwca r. b.

przed Konsyliarzem Sądu Ziemiańskiego Hebbmann przed południem o 9. godzinie wyznaczonym został. Kto przypuszczonym bydź ma do licytacji winien wprzód kaucyą 500 tal. w gotowiznie lub Pfandbryfach Deputowanemu złożyć. Warunki licytacji w Registraturze naszej każdego czasu przyrzane bydź mogą.

Poznań d. 12. Marca 1821.

Król. Prus. Sąd Ziemiański.

### Belanntmachung.

Daß in dem am 2. Januar d. J. zwischen dem Landgerichts-Translator Adam v. Bielawski, und dem Fräulein Agnete Willant, geschlossenen Ehevertrage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen worden ist, wird hiermit bekannt gemacht.

Posen den 22. März 1821.

Königl. Preuss. Landgericht.

### Obwieszczenie.

Iż Ur. Adam Bielawski Tłomacz Sądu Ziemiańskiego i JPanna Agnieszka Willant w kontrakcie przedślubnym w dniu 2. Stycznia r. b. zawartym, wspólność majątku i dorobku wyłączyli, podaje się do wiadomości.

Poznań d. 22. Marca 1821.

Królew. Pruski Sąd Ziemiański.

Subhastations = Patent.

Es wird hiermit bekannt gemacht daß die dem Wassermüller Christian Gottlieb Händtsche gehörige im Posener Departement und Buker Kreise belegene Bobrowker Wassermühle, aus einem Wohngebäude mit zwey oberflächigen und einem Hirsengang, zwei Bohnhäusern und Wirthschaftsgebäuden, Ackerland, Gärten, Wiese, Heide und Hüftung bestehend, gerichtlich auf 3467 Mthl 6 Gr. 4 Pf. gewürdigt, auf den Antrag eines Real-Gläubigers, meistbietend verkauft werden soll. Kauflustige werden hiermit vorgeladen, in denen hierzu vor dem Deputirten Landgerichtsgth Elsner

auf den 14. April,

den 20. Juni,

den 21. August 1821

anberaumten Terminen, von welchen der letztere peremptorisch ist, in unserm Gerichts-Schlosse zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß gedachtes Grundstück dem Meistbietenden adjudicirt werden wird.

Die Taxe kann in der Registratur eingesehen werden.

Posen den 8. Januar 1821.

Königl. Preuss. Landgericht

Patent Subhastacyiny.

Wiadomo się ninieyszem czyni, iż młyn Krystyanowi Bogumiłowi Haentschke należący, w Departamencie Poznanskim Powiatu Bukowskim położony, Bobrowka zwany, z pomieszkania, dwóch kół i iagielnika się składający wraz z budynkami gospodarskimi, rolami, ogrodami, łąkami, borem i pastwiskiem sądownie na 3467 Tal. 6 dgr 4 dr. oceniony, na wniosek wierzyciela realnego więcej dającemu sprzedanym bydź ma. Ochoťe kupca mająci zapożywiają się więc ninieyszem, aby się na terminach w tym celu

na dzień 14. Kwietnia

na dzień 20. Czerwca

na dzień 21. Sierpnia r. b.

przed Deputowanym Konsyliarzem Sądu Ziemiańskiego Elsner o godzinie 9. wyznaczonych, z których ostatni peremptorycznym, w naszey izbie instrukcyney stawili i swe licyta podawali, poczem spodziewać się mają, iż wspomniane nieruchomości naywięcey dającemu przysądzone zostaną. Taxa może bydź w Registraturze przyrzana.

Poznań d. 8. Stycznia 1821.

Król. Pruś. Sąd Ziemiański.

### Ediktal-Vorladung.

Auf die von der Anna Rosina Sobiecka wider ihren Ehemann den Korbmacher-Meister Lorenz Sobiecki wegen bößlicher Verlassung angebrachte Ehescheidungs-Klage, wird derselbe hierdurch vorgeladen, binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den 30sten May d. J. Vormittags um 9 Uhr vor dem Landgerichts-Assessor Culemann anstehenden Termine in unserm Gerichts-Schlosse zu erscheinen und die angebrachte Klage gehörig zu beantworten, bei seinem Ausbleiben aber die Trennung der Ehe und Verurtheilung in die Ehescheidungsstrafe als schuldiger Theil zu gewärtigen.

Posen den 18. Januar 1821.

Königlich-Preuß. Landgericht.

### Cytacya Edyktalna.

Na skargę rozwodową przez Annę Rozynę Sobiecką naprzeciw mężowi swemu koszykarzowi Wawrzyńcowi Sobieckiemu względem iey złośliwego opuszczenia podaną, wzywamy szl. Sobieckiego ninieyszem, aby się w ciągu trzech miesięcy a naypóźnięj na wyznaczonym

dnia 30. Maia r. b, zraha o godzinie 9. przed Deputowanym Assessorom Culemann terminie w naszym Zamku Sądowym osobiście stawił, i na skargę podaną odpowiedział, W przeciwnym bowiem razie niestawienia się wyrzeczenie rozwodu pod karą rozwodową jako strona winna oczekiwał.

Poznań d. 18. Stycznia 1821.

Królew. Pruski Sąd Ziemiański.

### Publicandum.

Von dem Königlichem Land-Gericht zu Bromberg wird hierdurch bekannt gemacht, daß zwischen dem Kaufmann Otto Wilhelm Werkmeister zu Bromberg und dessen Ehegattin der Auguste gebornen v. Loga, nach dem vor dem öffentlichen Notar Johann Vincent von Ostrowski am 25. Oktober 1812 errichteten Ehevertrage, die Gemeinschaft der Güter angeschlossen worden ist.

Bromberg den 5ten April 1821.

Königlich Preuß. Landgericht.

### Obwieszczenie.

Królewski Sąd Ziemiański w Bydgosczy, czyni ninieyszem wiadomo, iż między kupcem Bydgoskim Otto Wilhelmem Werkmeister i tegoż małżonką Augustą z domu Loga, w skutek kontraktu przedślubnego przed Notaryuszem publicznym Ur. Janem Wincentym Ostrowskim pod dniem 25. Października 1812. r. zawartego wspólność majątku wyłączoną została.

Bydgoszcz d. 5. Kwietnia 1821.

Królew. Pruski Sąd Ziemiański.

### Subhastations-Patent.

Das unter unserer Gerichtsbarkeit im Gnesenschen Kreise in der Stadt Gnesen unter No. 415 belegene den Marquartschen Erben zugehörige Brauhaus nebst Zubehör, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 1191 Rthl. 22 gr. gewürdigt worden ist, soll auf den Antrag der Gläubiger Schuldenhalter öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, der Diebungs-Termin ist auf den 9. July vor dem Landgerichtsrath Biedermann Morgens um 9 Uhr allhier angesetzt. Besitzfähigen Käufern wird dieser Termin hierdurch bekannt gemacht.

Uebrigens steht innerhalb 4 Wochen vor dem Termine einem Jeden frei, uns die etwa bei Aufnahme der Taxe vorgefallenen Mängel anzuzeigen und kann die Taxe zu jeder Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Gnesen den 29. März 1821.

Königl. Preuss. Landgericht.

### Bekanntmachung.

Ueber den Nachlaß des verstorbenen Gutsbesizers Andreas von Roszkowski, welcher hauptsächlich aus dem im hiesigen Kreise belegenen Gute Węgrzynowo besteht, ist der Concurß eröffnet worden.

Da der Wohnort nachstehender Gläubiger, namentlich:

- a) des Viktor von Bronikowski,
- b) des Salomon Nathan,

### Patent Subhastacyiny.

Browar pod Jurysdykcyą w mieście Gnieźnie Powiecie Gnieznieńskim pod Nr. 415. położony, Sukcesorom Markwartom należący wraz z przyległościami, które podług taxy sądownie sporządzoney na 1191 tal. 22 dgr. jest ocenionym na żądanie Wierzycieliz powodu długów publicznie naywięcey dającym sprzedanym bydź ma, którym koncem termin licytacyi na dzień 9. Lipca r. b. zrana o godzinie 9. przed Deputowanym Sędzią naszym Biedermann w miejscu wyznaczone zostały.

Zdolność kupienia mających wiadomia się o terminie.

W przeciągu 4ch tygodni zostawia się z resztą każdemu wolność doniesienia nam o braku, jaki przy sporządzeniu taxy zayść był mógł.

Taxa każdego czasu w Registraturze naszej przeyrzaną bydź może.

Gniezno d. 29. Marca 1821.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

### Obwieszczenie.

Nad pozostałością niegdy Andrzeja Roszkowskiego składającą się szcęgólniey z dóbr Węgrzynowa w tutejszym Powiecie położonych, konkurs utworzonym został.

Gdy zaś miejsca zamieszkania następujących Wierzycieli, a mianowicie:

- a) Ur. Wiktora Bronikowskiego,
- b) Salamona Nathan,

- c) des Ciesielski,
- d) — v. Taczanowski,
- e) — Piotrowicz,
- f) — v. Kasinowski,
- g) — Wierzbicki,
- h) der von Krakowskischen Erben,
- i) der v. Kurczewskischen Eheleute,
- k) der geschiedenen von Roszkowska,

zuletzt verhehelichten v. Rembowska, so wie verschiedener Dienstboten, welche rückständiges Lohn und mehrere Kirchen, die Kapitalien zu fordern haben, auch der Eigenthümer einer 24,000 Fl. betragenden sogenannten Dayonner Summe unbekannt ist, so werden solche hiermit öffentlich vorgeladen, in dem auf den 21. May Vormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Landgerichtsrath Kaulfuß angeetzten Connotations-Termin auf dem hiesigen Landgericht persönlich oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte, wozu wir denjenigen, denen es hier am Orte an Bekanntschaft fehlt, die Justiz-Commissarien, Kriegs- und Domainen-Rath Bröcker, Pilaski und Mitschke in Vorschlag bringen, zu erscheinen und ihre Ansprüche gehörig anzumelden; der Ausbleibende hat aber zu gewärtigen, daß er mit allen Forderungen an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Krotoschinden 3. März 1821.

Königl. Preussisch. Landgericht.

- c) Ur. Ciesielskiego,
- d) — Taczanowskiego,
- e) — Piotrowicza,
- f) — Kasinowskiego,
- g) — Wierzbickiego,
- h) Sukcessorowie Krakowskiego,
- i) UUr. Małżonków Kurczewskich,
- k) rozwiedzionej Roszkowskiej, a

potem zamężney Rembowskiej, także niektórych służących, którym zaległe należą się zasługi, i różne kościoły, którym kapitały przypadają, iako też właściciela tak zwanej baiońskiej summy 24,000 Zł. pols. są niewiadome, przeto takowi niemiezzem publicznie się zapozývają, aby się w terminie konnotacyinym dnia 21. Augusti r. b. przed W. Sędzią Kaulfuß wyznaczonym w Sądzie tuteyszym osobiście lub przez prawnie dopuszczalnych Pełnomocników, na których tym którym w miejscu tuteyszym na znaomości schodzi, UUr. Broeker Konsyliarza Wojennego, Pilaskiego i Miczke Kommissarzy Sprawiedliwości proponujemy, stawili, i pretensye swe należycie zameldowali, niestawiający spodziewać się ma iż z wszelkimi do massy pretensyami prekludowanym i względem innych Wierzycieli, wieczne mu milczeniemakazane zostanie.

Krotoszyn d. 3. Marca 1821.

Królews. Pruski Sąd Ziemiański.

## Edictal-Citation.

Es werden alle diejenigen, welche an die Cassen des 1sten Bataillons 19ten Landwehr-Regiments (Posener), vormalß 1sten Bataillon, 2ten Posener Landwehr-Regiments No. 7., bezgleichen der dem Bataillon attachirten Cavallerie sowohl, als die der Infanterie und Artillerie, dessen Staab zu Lissa im Großherzogthum Posen steht, aus irgend einem rechtlichen Grunde aus dem Zeitraum vom 1. Januar 1820<sup>o</sup>. Anforderungen zu haben vermeinen, hierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den 4. Juli d. J., Vormittags um 9 Uhr, anberaumten Termine auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten Landgerichts = Auscultator Wirth, entweder persönlich, oder durch gesetzliche Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ansprüche anzugeben und nachzuweisen, im Fall des Ausbleibens aber zu gewährleisten, daß sie mit ihren Forderungen an die gedachten Cassen präcludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, und sie bloß an die Person desjenigen, mit dem sie contrahirt haben, oder welcher die ihnen zu leistende Zahlung in Empfang genommen und sie doch nicht gehrig befriedigt hat, werden verwiesen werden.

Fraustadt den 8. Januar 1821.  
Königl. Preussisches Landgericht.

## Cytacya EdyktaIna.

Wszyscy ci którzy do kass 1. Król Pruskiego batalionu 19. Pułku Landwery Poznańskiej dawniey pierwszego batalionu drugiego Pułku Landwery Nr. 7. iako toż do kass batalionowi temuż przyłączoney Kawaleryi, Infanteryi i Artyleryi, którego Sztab w Lesznie w W. X. Poznańskim konsystuje z iakiego bądź powodu prawnego zlat rachunkowych od 1. Stycznia 1820—i pretensye mieć mniemają, zapozywają się ninieyszem publicznie aby się w przeciągu 3 miesięcy a najpóźniey na terminie dnia

4. Lipca 1821.

przed południem o godzienie 9. wyznaczonym w tuteyszem Sądzie Ziemiańskim przed Deputowanym Ur. Auscultatorem Wirth osobiście lub przez Pełnomocników prawnie do tego upoważnionych stawili, pretensye swe podali i udowodnili w razie zaś niestawienia się, spodziewali się, iż zpretensyami swemi do rzeczonych kass prekludowanemi zostaną, onym w tey mierze wieczne milczenie nakazane i iedynie do osoby tego z którym w układy wchodzili lub którzy zapłatę dla nich przeznaczoną; już odebrał i przecież ich należycie nie zaspokoit odesłani będą.

Wschowa d. 8. Stycznia 1821.

Królew. Pruski Sąd Ziemiański.

(Hierzu eine Beilage.)



# Beilage zu Nr. 34. des Posener Intelligenz-Blatts.

## Vorladung.

Die etwanigen unbekanntem Kassen-Gläubiger des 2ten Bataillons 19ten Posenschen Landwehr-Regiments, welche aus dem Jahre 1820 Anforderungen an gedachte Bataillons-Kasse zu formiren haben sollten, werden hierdurch vorgeladen, ihre diesfälligen Ansprüche im Termine den 4ten Juny d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Landgerichtsrath Lenz im hiesigen Partheienzimmer anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie ihrer Ansprüche an die Kasse für verlustig erklärt und bloß an die Person desjenigen, mit dem sie kontrahirt haben, werden verwiesen werden.

Krotoszyn den 18. Januar 1821.  
Königl. Preussisches Landgericht.

## Vorladung.

Die etwanigen unbekanntem Kassen-Gläubiger des 2ten Bataillons ersten Posener Landwehr-Regiments Nro. 19, welche für die Zeit vom 1. Januar 1819 bis letzten December 1820 Anforderungen an gedachte Bataillons-Kasse zu formiren haben sollten, werden hierdurch vorgeladen, ihre diesfällige Ansprüche im Termine den 4ten Juny c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Landgerichtsrath Lenz im hiesigen Partheienzimmer anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie ihrer Ansprüche an die Kasse für verlustig erklärt und bloß an die Person desjenigen, mit dem sie

## Z a p o z e w.

Wszystkich niewiadomych do kassy II. batalionu 19. Królewsko Pruskiego Poznańskiego obrony krajowej infanteryi pułku iakieźkolwiek pretensye z roku 1820. mieć mogących, zapożyczamy ninieyszem ażeby w terminie dnia

4. Czerwca r. b.

o godzinie 10. zrana w izbie Sądu naszego dla stron przeznaczoney przed Deputowanym Sędzią W. Lenz stanęli, z mieć mogącemi pretensyami zgłosili się i te udowodnili, wrazie zaś niestawienia spodziewać się mogą, iż z pretensyami swemi do kassy prekludowanemi, i iedynie do osoby tegoż, z którym kontraktowali, odesłani zostaną.

Krotoszyn d. 18. Stycznia 1821.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

## Zapozew.

Wszystkich niewiadomych Wierzyteli do kassy 2. batalionu 190 Król. Pruskiego Poznańskiego obrony krajowej infanteryi Pułku Nr. 19. iakieźkolwiek pretensye czasu od 1. Stycznia 1819. r. aż do ostatniego Grudnia 1820 mieć mogących, zapożyczamy ninieyszem ażeby w terminie dnia

4. Czerwca r. b.

o godzinie 10. zrana w izbie Sądu naszego dla stron przeznaczoney, przed Deputowanym Sędzią W. Lenz stanęli, z mieć mogącemi pretensyami się zgłosili i te udowodnili; w przeciwnym zaś razie spodziewać się mogą, iż z pretensyami swemi do kassy prekludowa-

Kontrahirt haben, werden verwiesen werden.

Krotoszyn den 22. Januar 1821.

Königlich Preuss. Landgericht.

### Subhastations-Patent.

Das den Simon Prokopowiczschu Erben gehörige zu Sulmierzyce unter No. 42. belegene, aus einem in Fachwerk aufgestellten unausgebauten Wohnhause, einem Stalle, Hofraum und Garten bestehende, zusammen auf 100 Rthl. gerichtlich abgeschätzte Grundstück, soll auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der öffentlichen Subhastation an den Meistbietenden verkauft werden.

Es werden daher befähigte Kauflustige hierdurch aufgefordert, in dem auf den 20sten May 1821

Vormittagß um 9 Uhr vor dem Landgerichts-Assessor Roquette anberaumten peremptorischen Termine sich einzufinden und ihre Gebote abzugeben und kann der Meistbietende, wenn keine rechtliche Hindernisse entgegen stehen, des Zuschlags gewärtig seyn.

Die Taxe kann täglich in unserer Registratur eingesehen werden.

Krotoszyn den 27. November 1820.

Königl. Preuss. Land-Gericht.

### Edictal-Vorladung.

Auf den Antrag der Wittve Barbara Czachorska gebornen Klimacka zu Oslobziny bei Mieszkowo, werden Seitens des

ni i jedynie do osoby tegoż z którym kontraktowali, odesłani zostaną.

Krotoszyn d. 22. Stycznia 1820.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

### Patent Subhastacyjny.

Nieruchomość Sukcessorum niegdy Szymona Prokopowicza należąca w Sulmierzycach pod liczbą 42. położona z domu mieszkalnego w ryglówkę wystawionego, jeszcze nie dokonczanego, tudzież z oborki podwórza i ogrodu składająca się, ogółem na Talarów 100 otaxowana, na wniosek Wierzyciela jedynego w drodze publiczney subhastacyi sprzedaną bydź ma. Wzywają się przeto wszyscy prawo posiadania i chęć kupna mający, aby się w Terminie zawitym

dnia 20. Maja 1821.

zrana o godzinie 9tey przed Assessorrem Roquette wyznaczonym stawili, Licyta swe podali i oczekiwali że nieruchomość ta, skoro żadna prawna zachodzić nie będzie przeszkoda, nawięcey dającemu przysądzoną zostanie.

Taxa w Registraturze naszey codziennie przeyrzaną bydź może.

Krotoszyn dnia 27. Listopada 1820.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

### Zapozew Edyktalny.

Rodzeństwo Woyciech i Konstancya Klimaccy, które z mieyskiey Górkki oddaliło się i już od lat 24. jest nieprzytomnem, gdy o ich życiu i pobycie żadney dotąd zasięgnąć nie



nach der gerichtlichen Taxe auf 58,299 Rthlr. 17 gr. 6 Pf. gemürdigt worden sind, sollen auf den Antrag der Andreaß von Trarbowelschen Erben theilungshalber öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Versteigerungs-Termine sind auf den 29. November 1820., den 28. Februar 1821., und der peremptorische Termin auf den 6. Junius 1821.,

vor dem Landgerichts-Rath Lehmann Morgens um 9 Uhr allhier angesetzt.

Besitzfähigen Käufern werden diese Termine mit der Nachricht bekannt gemacht, daß in dem letzten Termine die Güter dem Meistbietenden, wenn er 3000 Rthl. sofort erlegt, bei der Abjudication der Güter 7000 Rthlr. bezahlt, und endlich bei der Uebergabe derselben 20,000 Rthl. baar ad Depositum entrichtet, zugeschlagen, und auf die etwa nachher einkommende Gebote nicht weiter geachtet werden soll, in so fern nicht gesetzliche Gründe dies nothwendig machen. Uebrigens steht innerhalb 4 Wochen vor dem letzten Termine einem Jedem frei, uns die etwa bei Aufnahme der Taxe vorgefallenen Mängel anzuzeigen.

Die Taxe kann jederzeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Gnesen den 6. Juli 1820.

Abnigl. Preussisches Landgericht.

ce, które podług taxy sądowey na tal. 58,299 dgr. 17 den. 3 są ocenione, mają być na wniosek Spadkobierców niegdy Andrzeja Trarbowelskiego celem działów publicznie naywięcey ofiarującym, sprzedane.

Termina licytacyi wyznaczone są na dzień 29. Listopada r.b. na dzień 28. Lutego 1821., a termin peremptoryczny na dzień 6. Czerwca 1821.,

przed Sędzią Ziemiańskim Lehmann zrana o godzinie 9. na sali posiedzeń naszych. Termina powyższe z tem zapewnieniem podają się do wiadomości zamożnym nabywcom, że dobra te naywięcey ofiarującemu w ostatnim terminie, jeżeli natychmiast zliczy 3000 tal., przy adiudykacyi dóbr zapłaci 7000 talarów a na koniec przy tradycyi tychże zliczy do Depozytu 20000 tal., przybite zostaną, a na ofiary gdy jakie później nadesły, żaden nie ma być względ mianym, skoro tego prawne powody koniecznie nie wymagały.

Wreszcie wolno iest każdemu domieść nam w 4. tygodniach o braku gdyby iaki przy detaxacyi zayść miał.

Taxa zaś każdego dnia w Registraturze naszej przeyrzaną być może.

Gnieszno d. 6. Lipca 1820.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

### Bekanntmachung.

Auf den Antrag des Königl. Majors und Commandeurs des Landwehrbataillons 33sten Infanterie-Regiments (Reserve) Herrn von Reichenbach, werden alle diejenigen, welche an die Kasse des gedachten Bataillons für Lieferungen oder auf sonst eine Art, aus dem Zeitraume vom 1. Januar bis ultimo December 1820 Ansprüche haben, hierdurch vorgeladen, sich in dem auf den 1.sten Juny d. J. vor dem Landgerichts-Assessor Herrn Hartmann in unserm Audienzsaale anstehenden Termin persönlich oder durch Bevollmächtigte zu stellen, die Forderung anzugeben und zu bescheinigen; widerigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an die erwähnte Kasse präkludirt und nur an diejenigen werden verwiesen werden, mit denen sie kontrahirt haben.

Messers den 25. Januar 1821.

Königlich Preuss. Landgericht.

### Aufgebot

eines verloren gegangenen Dokuments.

Von dem unterzeichneten Königl. Landgericht werden auf den Antrag der verw. Kunigunde von Trzaska alle diejenigen, welche an das von dem verstorbenen Andreas von Roszkowski auf den ebenfalls schon verstorbenen Isidor von Trzaski über 14,740 Fl. polnisch unterm 3ten Januar 1810 vor dem Notario Czegalaki hieselbst ausgestellte Instrument, zufolge dessen das jetzt zur Andreas von Roszkowskischen Kredit-Masse gehörige Gut Wegrzynowo dem Isidor von Trzaski

### Obwieszczenie.

Na wniosek Królewskiego Majora i Kommandanta batalionu obrony kraiovej 33. Pułku piechoty (1go odwodowego) W. de Reichenbach, wzywamy ninieyszem, wszystkich tych, którzy do kassy rzeczonego batalionu, jakie pretensye za liwe-runki lub z innego powodu z czasu od 1go Stycznia aż do ostatniego Grudnia 1820. roku mieć sądzą; aby się na terminie dnia 18. Czwetwca r. b. o godzinie 8. zrana w izbie naszey Audyencyonalney przed Dele-gowanym Hartmann Assessorem Sa-du Ziemiańskiego, osobiście, lub przez Pełnomocników stawili, pre-tensye swoje podali, i dowodami wsparli; gdyż wraze przeciwnym, z pretensyami swemi do wzmiankowa-ney kassy mianemi prekludowani, i li tylko do tych odesłanemi będą, z któremi kontrakty zawierali.

Międzyrzecz d. 25. Stycznia 1821.

Król Pruski Sąd Ziemiański.

### Proklamacya

zgubienego Dokumentu.

Przed niżej podpisanym Król. Sa-dem Ziemiańskim na żądanie owdowia-ley Ur. Kunegundy Trzaskiey wszyscy ci, którzy do wystawioney przez zmar-łego Ur. Andrzeia Roszkowskiego na równie już nieżyjącego Ur. Izydora Trzaskiego na sumnę 14,740 zł. pols. pod dniem 3. Stycznia 1810. przed No-taryuszem tuteyszym Ożegalskim obli-gacyi, podług którey do Ur. Andrzeia Roszkowskiego Massy wierzytelney

zum Unterpfande für die gedachte Summe bestellt worden, und welches nach dem Absterben desselben der verwittweten von Traska verloren gegangen ist, als Eigenthümer, Cessionarien-, Pfand- oder sonstige Briefs-Zuhaber, Ansprüche zu haben verneinen, öffentlich vorgeladen, in dem vor dem Deputirten Land-Gerichts-Rath Boretius auf den 28 ten May d. J. anberaumten Termin persönlich oder durch gesetzlich zulässige, gehörig informirte Bevollmächtigte (wozu ihnen auf den Fall der Unbekanntschaft die hiesigen Justiz-Kommissarien Kriegs-rath Bröker, Mitschke und Brachvogel im Vorschlag gebracht werden) zu erscheinen, ihre etwanigen Ansprüche anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls und wenn sich Niemand melden sollte, das über jene Summe ausgefertigte Instrument für amortisirt erklärt und die etwanigen Inhaber mit allen daran habenden Ansprüchen unter Auflegung eines ewigen Stillschweigens werden präcludirt werden.

Krotoszyn den 4. Januar 1821.

Königl. Preuss. Landgericht.

### Bekanntmachung.

In Folge Auftrags eines Königlich-Hochlöblichen Landgerichts zu Posen vom 5. d. M. sollen nachstehende im Wege der Exekution behufs Befriedigung des testamentarischen Kurniker, abgepfändeten Objekte, als:

- eine verdeckte Brittsche auf Federn,
- ein Paar braune Pferde,
- eine Kuh,

nahezuca wieś Wegrzyno Ur. Izylorowi Trzaskiemu za zastaw rzezonoy summy przeznaczoną została, która jednak obligacya po zgasłem zyciu i go owdowiately Ur. Trzaskiey zaginęła, przeto właściciele, cessionaryusze, lub inni pisin posiadacze jeżeli iakowąż rozumieją mieć pretensyą niniejszem zapożywiają się, aby przed Deputowanym Sądu Ziemiańskiego W. Boretius na wyznaczonym terminie

dnia 28. Maja r. b.

osobiście lub przez prawnie dozwozonych przyzwolą informacyą opatrzonych Pełnomocników, którym w przypadku niezaiomości tuteysy Adwokaci Woienny Konsyliarz Broecker, Mitschke i Brachvogel podają się, stawili się, i z swemi mającemi pretensyami zgłosili się, i takowe udowodnili, w przeciwnym bowiem razie gdyby się nikt nie zgłosił, iż na rzezoną summe wystawiona obligacya za amortyzowaną ogłoszona, i właściciele z swemi mieć mogącemi pretensyami pod nadaniem wiecznego milczenia precludowani będą.

Krotoszyn d. 4. Stycznia 1821.

Królew. Pruski Sąd Ziemiański.

### Obwieszczenie

W skutek zlecenia Prześwieznego Sądu Ziemiańskiego w Poznaniu z d. 5. m. b. mają następnie wyrażone, w drodze exekucyi na rzecz starozakonnego Kurniker zatrudowane obiekta, iako to:

- Bryczka półkryta na rysorach,
- para gniadych koni,
- krowa jedna.

in termino den 14. May d. J. früh um 9 Uhr auf der hiesigen Gerichtsstube, coram Justiz-Actuario Meinike, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Szrem den 17. April 1821.  
Königl. Preuß. Friedensgericht.

### Subhastations-Patent.

In Sachen des Juden Baruch Michael wider die Wittve Justyna Ochocka haben wir im Wege der Execution zum öffentlichen Verkauf des der Beklagten in Beschlag genommenen Brandweingrapens enthaltend 766 Quart Berliner Maasß nebst des dazu gehörigen Huths und Schlange einen Termin auf den 28. Mai 1821 Morgens um 9 Uhr in der Stadt Dnin angefest; zu welchem wir Kauflustige hiemit mit der Versicherung einladen, daß dem Meistbietenden der erstandene Grapen nebst Huth und Schlange gegen gleich baare Bezahlung in preuß. Courant verahsfolt werden wird.

Szrem den 12. April 1821.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

### Bekanntmachung.

Der Mobiliar-Nachlaß der zu Karge verstorbenen Justina Bachmann, bestehend aus Hausgeräthschaften, Leinenzug, Betten und Kleidungsstücken, soll auf Antrag

w terminie dnia 14. Maia r. b. zrana o godzinie 9. w tuteyszym lokalu sądowym przed Ur. Meinike Aktuariuszem Sądownictwa, publicznie naywięcey dającym za gotową natychmiast zapłatą w kurancie, sprzedane zostać, w którym celu zapraszają się ochotę kupna mający.

Szrem d. 17. Kwietnia 1821.  
Królewsko-Pruski Sąd Pokoju.

### Patent Subhastacyiny.

W sprawie Staroz. Barucha Michała przeciw Justynie Ochockiey wdowie, wyznaczylismy do publiczney sprzedaży na rzecz powoda w drodze exekucyi zatradowanego garcz oskarzoney, zaymującego 766 kwart miary Berlińskiej i należącey do tegoż pokrywy i węza termin na dzień 28. Maia 1821. zrana na godzinę 9. w mieście Bninie, na który najmieyszem ochotę tegoż kupna mających z tém zapewnieniem zapozuwamy, iż naywięcey dającym za kupiony garniec etc. za wyliczeniem zapłaty w gotowiznie w kurancie pruskim natychmiast przybitym i wydany zostanie.

Szrem d. 15. Kwietnia 1821.

Królew. Pruski Sąd Pokoju.

### Obwieszczenie.

Pozostałość ruchoma zmarley w Kargowie Justyny Bachmanowey, składająca się z sprzętów domowych, lnianych rzeczy, pościeli i sukien

des Vormundes der hinterbliebenen minderrennen Kinder an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden. - Hierzu haben wir einen Termin auf den 9ten May d. J. Vormittags um 9 Uhr in Karge anberaumt und laden dazu Kauflustige hiermit ein.

Wollstein den 7. April 1821.

Abnigl. Preuß. Friedensgericht.

### Bekanntmachung.

Nach dem gemeinsamen Beschlusse der Kreis-Stände, sollen die zur diesjährigen Landwehr-Übung zu gestellenden Pferde durch Entreprise beschafft werden.

Es ist hierzu ein Licitations-Termin auf den 14. May d. J. vor der, von den Kreisständen ernannten Comitât um 10 Uhr des Morgens im Landrâthlichen Amte hierselbst anberaumt.

Geschäftslustige werden mit dem Eröffnen dazu eingeladen, daß die diesfälligen Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Posen den 26. April 1821.

Abniglich Preuß. Landrath  
Posener Kreises.

Lucerne, weißen englischen Steinklee- und rothen spanischen Klee-Saamen erhielt so eben

ma bydz stósownie do wnóskur opiekuna publicznie najwięcey dającym za natychmiast gotową zapłatę w kurancie sprzedaną. Do tego wyznaczylismy termin na dzień 9. Maia r. b. o godzinie 9. zrana w Kargowie, i zapraszamy na tenże ninieyszem ochotę kupna mających.

Wolsztyn d. 7. Kwietnia 1721.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

### Obwieszczenie.

Stósownie do jednomyslney uchwały Stanów Powiatu tuteyszego, mają konie do tegorocznych cwiczeń siły zbroyney, przez entrepryzę bydz dostawione.

Tym końcem wyznaczony został termin licytacyiny

na dzień 14. Maia r. b. o godzinie 10. zrana w Biórze Urzędu Konsyliarsko-Ziemiańskiego przed Komitetem przez Stany Powiatowe mianowanym.

Cheć do tey Entrepryzy mających wzywa się tym końcem z oznajmieniem; iż warunki w terminie ogłoszone zostaną.

Poznań d. 26. Kwietnia 1811.

Król. Pruski Konsyliarz Ziemiański  
Powiatu Poznańskiego.

Friedrich Bielefeld.